



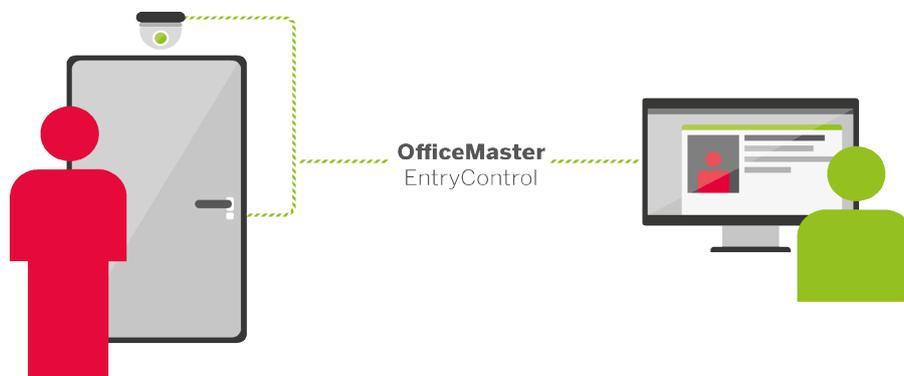
OfficeMaster EntryControl

Anbindung von Video-Türsprechanlagen an Unified Communications
Lösungen von Cisco und Microsoft

Datenblatt 2017/06/13 | Ferrari electronic AG

OfficeMaster EntryControl

Anbindung von Video-Türsprechanlagen an Unified Communications
Lösungen von Cisco und Microsoft



Die Sicherheit ist in allen Branchen derzeit ein Top-Thema. Dabei spielen Zugangssysteme eine zentrale Rolle. Sie müssen neben Audio auch Video unterstützen.

Eine Integration der (Video-) Gegensprechanlagen in Unified Communications Lösungen bzw. die Telefonie ermöglicht eine flexible Nutzung. Immer wichtiger dabei wird, dass Mitarbeiter das „nebenher“ bearbeiten können und dafür keine separate Applikation oder Station bedienen müssen.

Die meisten Türsprechanlagen sind nicht kompatibel mit modernen UC-Lösungen, da hier eine Trennung von Audio und Video vorliegt. Mit EntryControl werden Videodaten verschiedener Kameras mit den Audiodaten der Gegensprechanlagen kombiniert und als ein Video-Call zum Arbeitsplatz des Anwenders durchgestellt.

EntryControl wird in zwei verschiedene Varianten angeboten, die sich sowohl technisch, als auch von den möglichen Anwendungsfällen unterscheiden.

» Hinweis! Mit dem Release 3.5 ist es nicht mehr zwingend erforderlich, dass ein OfficeMaster Gate eingesetzt wird. EntryControl ist daher unabhängig vom verwendeten Mediagateway.

EntryControl für Skype for Business

Diese Variante von EntryControl ist bestens geeignet für Szenarien, in denen es wichtig ist, dass das Video des Besuchs vor dem annehmen des Rufes sichtbar sein soll. Zudem kann eine komplette Rufgruppe den Anruf und das Video gleichzeitig sehen. Übernimmt ein Teilnehmer den „Anruf“ verschwinden das Video und die Anrufbenachrichtigung bei den anderen Teilnehmern der Rufgruppe.

Wird die Gegensprechanlage betätigt, öffnet sich auf dem PC das EntryControl-Benutzer-Interface. Neben dem Videobild der Kamera bietet das Fenster die Optionen für „Ablehnen“, „Tür öffnen“ und „Anruf annehmen“.

Mit einem Klick auf den „Tür öffnen“-Button wird der Zugang freigegeben und die Verbindung beendet. Auf Wunsch kann vorher mit dem Besucher gesprochen werden, falls dieser nicht durch das angezeigte Video erkannt wurde.

Es können jeweils auch mehrere Video-Fenster geöffnet sein.

Für den Aufbau des Gesprächs wird ein Gateway benötigt. Der „Anruf“ muss von der Gegensprechanlage beispielsweise über SIP an OfficeMaster Gate zur Skype for Business Infrastruktur weitergeleitet werden.

Zur Konfiguration und Installation wird ein Windows-PC in der Domäne benötigt. Hier werden die entsprechenden Lizenzen eingespielt und die Kameras verwaltet.

EntryControl Server für Cisco Unified Communications Manager

Die Anrufe der Gegensprechanlage erscheinen auf den angerufenen Telefonen als normaler Videoanruf. Diesem Videoanruf werden durch EntryControl zusätzliche Informationen beigelegt, die dem Anwender mitteilen, mit welchem Tastendruck die entsprechende Tür zu öffnen ist.

In dieser Konstellation ist keine zusätzliche Installation am Arbeitsplatz des Benutzers notwendig.

Alle Anrufe der Gegensprechanlagen werden direkt an den EntryControl Server geroutet. EntryControl erkennt aus seiner Konfiguration die dazu gehörende IP-Kamera und greift auf den Videostream der Kamera zu. Zusammen mit dem Audio-Call der Gegensprechanlage wird jetzt der Audio-Video-Call zum Callmanager aufgebaut. Es sind somit kein zusätzliches Gateway und keine zusätzlichen Lizenzen notwendig. Alles wird direkt durch EntryControl gelöst.

Anforderungen an die Gegensprechanlagen

Die Videosprechanlagen sollten grundsätzlich so konzipiert werden, das folgende Aufgaben erfüllt werden können:

- Beim Klingeln, den Audio-Call zu einem Teilnehmer oder einer Gruppe leiten
- Video-Stream im H.264-Format zur Verfügung stellen
- Türöffnungssignal entgegen nehmen (als HTTP-Request oder als DTMF)

Es ist nicht zwingend notwendig, dass eine Videogegensprechanlage verwendet wird. Bild und Ton können von verschiedenen Geräten zusammengefügt werden.

- » Mit OfficeMaster EntryControl erfolgt die einfache und zeitgemäße Anbindung an SmartBusiness. Egal ob Sie schon SmartBusiness-Lösungen bei sich integriert haben oder Sie noch Vorteile und Nachteile abwägen: OfficeMaster EntryControl kann ihr Sprungbrett sein. Wir als Unternehmen arbeiten ununterbrochen daran, den Funktionsumfang von EntryControl und dessen Kompatibilität mit Smart Business zu erweitern.

Unser Produkt

Die Lizenzen von EntryControl richten sich nach der Anzahl der Türsprechanlagen mit Kameras, im Folgenden nur „Kameras“ genannt.

- EEC.23000 OfficeMaster EntryControl Base - Basis-Lizenz und Freischaltung für 1 Kamera
- EEC.23001 OfficeMaster EntryControl (1) - Lizenz für 1 Kamera

Zusätzlich zu den EntryControl Lizenzen benötigen Sie beim Einsatz eines OfficeMaster Gate unter Umständen SIP-Lizenzen, die den Verbindungsaufbau zum OfficeMaster Gate ermöglichen.

